

12.06.2018

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	11.06.2018	öffentlich
Kreistag	18.06.2018	öffentlich

Sickingen-Gymnasium-Landstuhl: Vergabe der Objektplanungsleistung für die Gesamtanierung

Sachverhalt:

Der Landkreis Kaiserslautern beabsichtigt als Träger des Sickingen-Gymnasiums in der Gemarkung Landstuhl die Gesamtanierung des Schulgebäudes. Diese wird unter anderem erforderlich, da das Gebäude bekanntlich Mängel im Brandschutz und baulichen Erneuerungsbedarf aufweist.

Die Sanierung soll das Schulgebäude inklusive der o. g. Nebengebäude umfassen. Ausgenommen hiervon ist der überwiegende Teil der Sporthalle, da diese bereits im Bereich des baulichen Brandschutzes saniert wurde.

Hauptbestandteil der Sanierung bildet die Ertüchtigung des Gesamtgebäudes auf Grundlage der Feststellungen im Brandschutzkonzept sowie der Erkenntnisse aus der zu erbringenden Bestandsaufnahme. Darüber hinaus werden verschiedene Fachräume und Toilettenanlagen auf den neuesten Stand gebracht sowie eine komplette Schließanlage konzipiert.

Der Auftrag umfasst die Leistungsphasen 1-9 für Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume gem. HOAI §§ 34 ff. i.V.m. Anlage 10. Die Beauftragung erfolgt jedoch stufenweise - zunächst LPH 1-3. Als Erstes soll eine umfangreiche Bestandsaufnahme des Gebäudes inklusive der Anlagentechnik durchgeführt werden, um den tatsächlichen Sanierungsbedarf zu bestimmen.

Zur Auswahl eines geeigneten Planungsbüros wurde ein europaweites Verhandlungsverfahren durchgeführt, da aufgrund der zunächst überschlägig ermittelten Baukosten der Schwellenwert im Bereich des Honorars überschritten wird. Die erste Kostenschätzung ergab Baukosten von ca. 5,6 Millionen Euro.

Insgesamt wurde mit drei Planungsbüros verhandelt.

Es handelt sich um ein gefördertes Projekt, das auf zwei verschiedene Förderverfahren aufgeteilt wird. Deshalb wird mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens zunächst nur die LPH 1-3 inklusive der hierzu benötigten besonderen Leistungen (z. B. Bestandsaufnahme, Wirtschaftlichkeitsbeurteilung etc.) beauftragt (zur Vorbereitung der Förderanträge).

Das Honorar wird sich abschließend an den anrechenbaren Kosten, die in Leistungsphase 3 ermittelt werden, orientieren. Derzeit ergibt sich bei einer überschlägigen Berechnung ein voraussichtliches Bruttohonorar in Höhe von **ca. 943.388,78 Euro** inkl. aller besonderen Leistungen und Nebenkosten.

Das Büro Christl & Bruchhäuser GmbH aus Frankfurt hat beim Verhandlungsverfahren in der Auswertung die meisten Punkte erreicht.

Es wird empfohlen, nach Ablauf der Informationsfrist das Büro Christl & Bruchhäuser GmbH mit der Objektplanung der Gesamtsanierung des Sickingen-Gymnasium zu beauftragen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, das Büro Christl & Bruchhäuser GmbH mit der Objektplanung für die Gesamtsanierung des Sickingen-Gymnasium Landstuhl zu beauftragen.

Im Auftrag:

Melanie Gentek